



## Nikolaustag auf dem Samerberg

### Beitrag

Der winterliche Samerberg erwachte zu einem märchenhaften Spektakel, als der Nikolaus in seiner prachtvollen Kutsche, gezogen von majestätischen Pferden, die Grundschule, den Kindergarten und die Kinderkrippe aufsuchte. Peter und Isabell Weyerer sowie Hans Auer hatten die Pferde vor die festlich geschmückte Kutsche gespannt, während der Nikolaus, in sein beeindruckendes Gewand gehüllt, sich auf seinen besonderen Auftritt vorbereitete.



Peter und Isabell Weyerer sowie Hans Auer haben die Pferde vor die festlich geschmückte Kutsche gespa

Ein wesentlicher Teil des Nikolaus-Auftritts waren die sorgfältig ausgewählten Accessoires: der Bischofsstab, die prall gefüllten Geschenkesäcke auf der Kutsche und das goldene Buch mit den Namen der braven Kinder. Unterstützt von der Klassenelternsprecherin Simone Kuffner, wurde dem Nikolaus, gespielt von Stefan Leimgruber, beim Anlegen des Gewands und Richten des Bartes geholfen. Dann begann die aufregende Fahrt zur Grundschule.



Für jedes Kind, egal ob in der Krippe, im Kindergarten oder in der Schule, wurde an diesem Nikolaus – Tag ein Geschenk in einem braunen Sack gepackt.

Da verwandelte sich die Grundschule in eine zauberhafte Winterlandschaft, als der Nikolaus mit einer prächtigen von zwei majestätischen Pferden gezogenen Kutsche vorfuhr. Die schneebedeckte Umgebung und die festlich geschmückte Kutsche verbreiteten eine festliche Stimmung, die die Herzen der Kinder höher schlagen ließ.



Mit voll gepackter Kutsche kann die Fahrt des Nikolaus starten ...

Die Schülerinnen und Schüler versammelten sich aufgeregt vor der Schule, ihre Augen leuchteten vor Vorfreude, als die Kutsche langsam näher kam. Der Nikolaus, gekleidet in seinem traditionellen roten Gewand mit weißem Bart und goldenem Stab, strahlte eine warme und freundliche Atmosphäre aus. Die Pferde schnaubten dampfend in der klaren Winterluft, ihre Hufe knirschten leise auf dem Schnee.



Schon am frühen Morgen war der Nikolaus unterwegs zur Grundschule Samerberg

Mit einem festlichen "Ho ho ho!" stieg der Nikolaus aus der Kutsche und wurde von den Kindern mit strahlenden Gesichtern begrüßt. In seinem Sack trug er liebevoll vorbereitete Geschenkbeutel für jeden Schüler. Die kleinen Hände der Kinder griffen aufgeregt nach den Beuteln, als der Nikolaus persönlich jedem Kind sein Geschenk überreichte.



Die Augen der Kinder leuchteten vor Glück, als sie die Geschenke auspackten und kleine Leckereien, Spielzeug und vielleicht sogar eine süße Nachricht des Nikolaus entdeckten. Die Schulleitung und Lehrer schauten stolz zu, wie die Kinder die magischen Momente dieses besonderen Besuchs genossen. Die Klassenlehrerin wurden ebenfalls bedacht und erhielt Geschenke als Anerkennung für ihre Arbeit.



Nachdem alle Geschenke verteilt waren, stieg der Nikolaus wieder in seine Kutsche, winkte den Kindern zu und verschwand langsam in der winterlichen Kulisse. Die Kinder blieben mit strahlenden Gesichtern und einem Hauch von Magie zurück, während die Kutsche sich im Schnee entfernte – ein unvergessliches Erlebnis, das die Herzen der kleinen Grundschüler noch lange begleiten würde.



Nikolaustag auf dem Samerberg

Eines der Kinder sagte danach: "Als der Nikolaus anfang, die Geschenke zu verteilen, wurde mein Herz vor Aufregung immer schneller. Der Nikolaus kam zu mir und lächelte freundlich. Sein Sack war voller Geschenke, und er gab mir einen Beutel, der mit goldenem Glanz schimmerte. Als ich ihn öffnete, fand ich Leckereien, Spielzeug und sogar eine kleine Nachricht vom Nikolaus selbst! Es war, als ob der Nikolaus genau gewusst hätte, was ich mir gewünscht hatte. Die anderen Kinder waren genauso aufgeregt wie ich. Der Nikolaus war so nett und lustig, und ich fühlte mich besonders, dass er an mich gedacht hatte. Als er sich schließlich verabschiedete und in seine Kutsche stieg, winkten wir ihm fröhlich nach."



Ein zweiter Nikolaus, Jugendbeauftragter Christian Bauer, besuchte die Kinder in den Kindergärten

Nach diesem herzlichen Empfang kehrte die Kutsche zum Ausgangspunkt in Törwang zurück, wo bereits ein zweiter Nikolaus, Jugendbeauftragter Christian Bauer, bereitstand, um den ersten abzulösen.



Der Nikolaus auf dem Törwanger Dorfplatz

Die Reise führte diesmal zum Dorfplatz und danach zum neuen Kindergarten, wo die Kindergartenkinder gespannt auf den Nikolaus warteten. Auch hier wurde jede Kindergruppe mit einem prall gefüllten Sack Geschenke bedacht. Vor ihren Darbietungen wurden die Kinder mit einer kleinen Geschichte belohnt, in der der Nikolaus die Güte des historischen Bischofs Nikolaus im 4. Jahrhundert hervorhob.



Auch die ganz kleinen Kinder in der Kinderkrippe wurden nicht vergessen, als der Nikolaus persönlich vorbeischaute und jedem von ihnen kleine Geschenke überreichte. Jedes Kind, egal ob in der Krippe, im Kindergarten oder in der Schule, wurde an diesem besonderen Tag bedacht.

Bericht & Fotos: Rainer Nitzsche

Nikolaustag auf dem Samerberg



Nikolaustag auf dem Samerberg



Nikolaustag auf dem Samerberg  
Nikolaustag auf dem Samerberg



Nikolaustag auf dem Samerberg



Nikolaustag auf dem Samerberg



Nikolaustag auf dem Samerberg



Nikolaustag auf dem Samerberg



Nikolaustag auf dem Samerberg



Nikolaustag auf dem Samerberg



Nikolaustag auf dem Samerberg  
Nikolaustag auf dem Samerberg



Nikolaustag auf dem Samerberg



Nikolaustag auf dem Samerberg



## Nikolaustag auf dem Samerberg



### Kategorie

1. Allgemein

### Schlagworte

1. Grundschule Samerberg



2. Kindergarten
3. Nikolaus
4. Samerberg